

Lug und Trug im Lehramt

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Dezember 2015 13:26

Und 99% eurer Schüler mit so schlechten Noten entlassen, dass sie ohne Abschluss dastehen, würde dann gesamtgesellschaftlich weiterhelfen? Wie genau? Mehr Harz-4 Empfänger, aber immerhin welche mit "gerechten Noten"?! Super.

Wenn sie durch "zu gute" Noten - man bedenke hier, dass die "Standards" auch nur willkürlich von Menschen festgesetzte solche und keine ehernen Naturgesetze sind - immerhin einen Abschluss hätten und damit eine vielleicht minimale Chance auf Vermittlung in einen Job: was ist daran schlechter, als lauter Menschen ohne Abschluss in die Welt, aka Sozialsysteme zu entlassen?

Motivieren schlechtere Noten und Sizzenbleiben wirklich zu mehr Mitarbeit? Gibt es irgendeine Studie, die das belegt? Solche, die das Gegenteil belegen, kenne ich.

Klar, es ist eine Urangst der Lehrer, dass durch "Noteninflation" "**das Niveau**" (was ist DAS Niveau??) gesenkt würde, in der Annahme "**das Niveau**" stünde in der Bibel als auch im Koran und sei unumstößlich. Diese Niveauabsenkung gilt es unbedingt zu verhindern. Man meint, man könne das durch das Vergeben schlechter Noten und Sizenbleiben erreichen. Dafür gibt es keinen Beleg, aber es wird daran festgehalten, als sei es der Strohhalm, an dem das Bestehen des Abendlandes hinge.

Nicht, das ich es toll finde, wenn Schüler nicht mehr so viel auf die Reihe kriegen wie früher. Ich gelte nun wirklich auch *nicht* als Konfettilehrerin (Punkte! Wer will Punkte!!) und bemühe mich um echte Herausforderungen im Unterricht - aber wenn es um die Wurst (den Abschluss) geht, kann es nicht sinnlos sein, im Sinne der Schüler zu entscheiden, solange wir kein besseres System als unsere scheinobjektiven Noten und "Standards" gefunden haben, und so lange man hier in der Gegend kaum noch einen Ausbildungsberuf mit "nur" mittlerer Reife bekommt. Vermittlungsquote Hauptschule: 15%.

Nein, ich habe kein Rezept, das allem Übel abhilft. Ich weiß nur, dass reines "Aussieben" durch miese Noten kein Erfolgsrezept ist. Vielleicht wäre es einen Versuch wert, gar keine Noten mehr zu geben, um das Lernen-für-die-Note-und-für-die-Note-allein abszustellen und eben für was anderes lernen zu lernen. Hilft natürlich nicht bei den Pflänzchen, denen eh alles wurscht ist. Was hilft denen? Tja... vielleicht noch mehr persönlicher Zuspruch (=> Personal), vielleicht ein ganz anderer Fokus beim Lernen, vielleicht gar nichts.